

„Das Leben ist wie ein Fußballspiel. Wenn der Schiri abpfeift, ist Schluss“

„Das Leben ist manchmal wie ein Fußballspiel“, sagt Alois Hartl. Er ist der Mann, ohne den es Europas größtes Golf Resort in Bad Griesbach niemals geben würde. Am 25. Dezember 2023 wird er 80 Jahre alt. Wir treffen den Unternehmer, Vater, Opa und Golfer im Parkhotel Bad Griesbach. Aufgeräumt sieht er aus. Mit sich im Reinen, zufrieden. Gut sitzender, dunkler Trachtenjanker mit rotem Einstecktuch, feine Stoffhose und Lederslipper. Zufrieden? Das war er nicht immer. Alois Hartl ist ein Visionär, ein Macher, der seine Ziele und Ideen gegen Widerstände durchsetzt. Das sei nicht immer leicht, für den Erfolg müsse man zäh und wendig sein. „Aber es ist vorbei“, sagt er. Meint damit das Business. Er wolle nicht mehr, um dann doch wieder festzustellen, dass sein Projekt „spätestens jetzt“ einen „neuen Kick“ brauche. Die Weitsicht hat er, und das Feuer hat immer noch Glut. So ein Fußballspiel hat eben auch eine Nachspielzeit.

Angefangen hat alles in Bad Griesbach: Alois Hartl kommt am 25. Dezember 1943 zur Welt. Sein Großvater und sein Vater waren gut gestellte Leute im niederbayerischen Städtchen. „Die haben Griesbach den Strom und die Schulen gebracht“, erzählt er. Und Sohn Ali? Der war schon immer eher der Typ Rabauke, ein bayerischer Bursche. Sportlich,

engagiert, mit dem Herz auf der Zunge und wahnsinnig ehrgeizig. Nach der Volksschule schicken ihn die Eltern aufs Internat nach Ettal, wo er Kapitän der Handball- und der Eishockeymannschaft ist. Wenn's darum geht, die Ellbogen auszufahren, ist das auf jeden Fall eine gute Schule.

Und weil das Leben ja ist wie ein Fußballspiel, zieht sich die Anfangs- bzw. Findungsphase des damals jungen Mannes bis in die späten 60er-Jahre. „Ich habe 1968 die ersten Verträge unterschrieben“, erinnert sich Hartl. Der Jura-Student kauft Grundstücke, lässt nach Thermalwasser bohren, weil nebenan in Bad Füssing der Strauß-Intimus Eduard Zwick zum Bäderkönig aufsteigt. Im dritten Bohrversuch klappt es, Hartl setzt seine Pläne um, „auch weil ich das Glück hatte, im richtigen Moment die richtigen Leute getroffen zu haben“. Dort, wo heute alles ist, war damals nichts. „Da stand lediglich eine japanische Lärche, das war's“. Als die Leute sehen, welche Pläne der junge Hartl für die Region hat, sagen viele: „Der is narrisch.“

„Es wäre einfacher, aufzuschreiben, was ich nicht gebaut habe.“

Aber einfach kann ja jeder. Und weil das Leben ist wie ein Fußballspiel, beginnt



UNTERNEHMER VATER OPA UND GOLFER ALOIS HARTL

die heiße Phase der ersten Halbzeit. Die ersten Hotels werden gebaut. Hartl setzt Entwürfe des in Rom lebenden Passauer Schriftstellers Dr. Reinhard Raffalt um. Die Architektur begeistert – unter anderem einen gewissen Egon Steigenberger. Der Hotelier vertraut auf Hartls Geschick und Unternehmergeist, lässt ihn machen und steigt ins Projekt ein. Es entsteht ein Bau nach dem anderen, die heutigen Häuser

Maximilian, Das Ludwig, Fürstenhof und Parkhotel – sowie das gesamte Gebiet der heutigen Bad Griesbach-Therme. Hartl: „Ich habe mir mal vorgenommen, aufzulisten, was ich alles gebaut habe. Es wäre einfacher, aufzuschreiben, was ich nicht gebaut habe.“

Der Tourismus wächst. „Die Zahlen sind damals schier explodiert“, erzählt Hartl.

„Und weil der Franz nie eine Chance gegen mich hatte, sagte er irgendwann einmal: ‚Lass uns Golf spielen!‘“

Und wie kam das mit Golf? Irgendwann entsteht ein Kontakt zu Franz Beckenbauer. Der Jurist, Verleger und Heilpraktiker Manfred Köhnlechner bringt die Herren Hartl und Beckenbauer zusammen.



Alois Hartl mit Franz Beckenbauer

Daraus entwickelt sich eine enge Freundschaft, man spielt Tennis. „Und weil der Franz nie eine Chance gegen mich hatte, sagte er irgendwann einmal: „Lass uns Golf spielen“. Sie nehmen an Turnieren teil, zocken um Geld oder eine Brotzeit und spinnen die Idee, eigene Plätze zu bauen. Es ist die große Zeit des Bernhard Langer, den Hartl dafür gewinnt, die Plätze Beckenbauer, Brunnwies und Jaguar (heute Porsche) zu entwerfen. Im Boot sitzt auch Golfplatz-Architekt Kurt Rossknecht, der die Anlagen Lederbach, Uttlau und Sagmühle konzipiert. Es ist Halbzeit im „Fußballspiel“ des Alois Hartl.

Bad Griesbach entwickelt sich zum größten Golf Resort Europas, die Münchner Schickeria und Promis aus ganz Deutschland - Schauspieler, Sportstars, Politiker, Wirtschaftsbosse - zieht der niederbayerische Hotspot an, wozu sicherlich auch die Franz-Beckenbauer-Stiftung beiträgt, deren Vorsitzender Alois Hartl ist und die jährlich ein äußerst beliebtes Golfturnier organisiert, das bis heute existiert. Die zweite Halbzeit im Leben des Alois Hartl ist turbulent und von Sorgen geprägt, denn wegen neuer Eigenkapitalvorschriften steht der Kreditnehmer Hartl plötzlich



Hartl und Beckenbauer gemeinsam auf dem Golfplatz

Alois Hartl mit Franz Beckenbauer und Bernhard Langer.

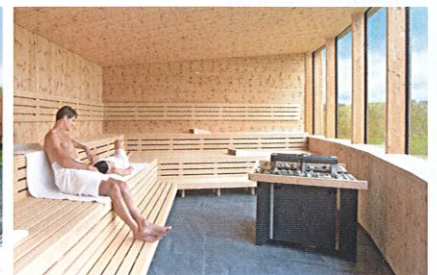
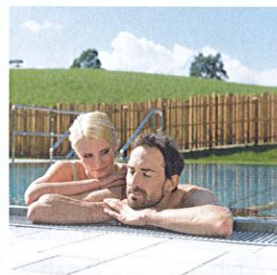
vor dem Aus, findet mit dem Manager und Boris-Becker-Gönner Hans-Dieter Cleven einen Investor, der bis heute Mehrheitsgesellschafter ist und dem Resort zu einer Art zweitem Frühling verhilft. Bad Griesbach wird Spielort

mehrerer Profi-Golfturniere. Zunächst macht die Pro Golf Tour in Penning Station, dann die Challenge und später schließlich die European Tour. Plötzlich ist die Touristen-Destination auch sportlich in Liga eins angekommen. Der Hartl Ali ist über 70, golft „nur noch mit Freunden, die genauso schlecht sind wie ich“. In diesem Jahr wird er die 80 knacken. An Weihnachten. Ein großes Fest? Da bedient er sich an den Worten seines Freundes Franz: „Schau mal.“ Alois Hartl steht vor seinem Auto und sagt: „Wenn der Schiedsrichter abpfeift, ist Schluss.“ Manchmal gibt's vom Schiri aber obendrauf eine ziemlich lange Nachspielzeit – und auch da kann Entscheidendes passieren.



Sommerglück

Urlaub in Tirols Bergwelt



Nach Herzenslust relaxen

In Bad Häring liegt inmitten der romantischen Berglandschaft Tirols ein Ort des Glücks. Streifen Sie den Alltag ab und tauchen Sie voll und ganz in die Welt der Entspannung und Erholung ein. Im 4* Superior Adults-Only-Hotel, DAS SIEBEN, verwöhnen wir Sie mit erholsamen, vitalisierenden

Anwendungen und genüsslichen Gaumenfreuden. Finden Sie Ihre innere Ruhe in unserer weitläufigen Wellness- und Badelandschaft und genießen Sie Ihren Kurzurlaub.

DAS SIEBEN ****S,
Bad Häring, TIROL / AUSTRIA
+43 5332 20 800 | das-sieben.com

GLÜCKSTAGE

3 Nächte inkl. Halbpension
plus 25-Euro-Gutschein*

ab € 435,-



weitere
Informationen

Preise pro Person,
je nach Zimmerkategorie und Saison; zzgl. Ortstaxe

*für eine SiebenMed-Anwendung